

			Anfrage	
Dezernat 3 3.3 Umwelt und Bauen - Öffentliche Einrichtungen - Liegenschaften - Umlegung	28.08.2024 Bearbeitet von: Martin Klöckner	Drucksachen-Nr. 126/2024	X	öffentlich
				nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Rat	12.09.2024	3.2

**Daten zu dem Radverkehr in der Gemeinde Wilnsdorf
hier: Anfrage der GRÜNE-Fraktion nach § 17 der Geschäftsordnung vom 21.08.2024 (Listen-Nr.: 854)**

„Sehr geehrter Bürgermeister Gieseler,

der Radverkehr wird ein Teil der Verkehrswende sein. Wir als Fraktion nehmen das Thema ernst und möchten die lästigen Alltagserfahrungen, die mit dem Rad aktuell leider in unserer schönen Gemeinde einhergehen, verbessern, im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Weg zu schaffen. Doch um dies akkurat erledigen zu können, benötigt es immer Daten, denn die Alltagserfahrungen sind stark subjektiv.

Einige Daten bietet das Klimaschutzteilkonzept „Mobilitätskonzept für den Radverkehr in der Gemeinde Wilnsdorf“. Doch diese ist aus dem Jahre 2019. Seitdem hat sich einiges getan. Die Pedelecs (im Volksmund E-Bike) sind weiter im Vormarsch und in unserer bergigen Region bestimmt auch nicht zu knapp. Deutschlandweit geht ein Trend aus der Radverkehrsanalyse 2024 des ADFC heraus. Die Tagesausflüge sind mit ca. 10 Millionen höher als in der selbigen Analyse aus 2023. Die Bereitschaft, aufs Rad zu steigen, wächst weiter.

Die negativen Auswirkungen des Klimawandels anzugehen, erfordern vor Ort eine attraktivere Radinfrastruktur.

Deshalb interessiert unsere Fraktion, ob wir in der Gemeinde auch aktuellere Daten als die aus 2019 haben. Wir denken da an das erfreulicherweise jährliche stattfindende Stadtradeln und dessen wissenschaftliche Begleitumfrage Radverkehrsforschungsprojekt "MoveOn".

Daher unsere konkreten Fragen:

1. Hat die Gemeinde belastbare Daten, die den Radverkehr in unserer Gemeinde darstellen?
Falls ja: Woher stammen die Daten?
Gibt es jährlich Daten, womit sich Trends ableiten lassen?
z.B. für Ø gefahrene Kilometer pro Person in der Gemeinde
für Ø Personen die Fahrradfahren in der Gemeinde
Welche Strecken im Gemeindegebiet werden am häufigsten genutzt?
Welche Wünsche sind in den vergangenen Jahren an die Verwaltung herangetragen worden?
Wie viele Fahrten waren als Freizeitattraktivität? Wie viele als Pendel-/ Berufsfahrten?

Anm.: Wenn es Daten gibt, können wir Schlussfolgerungen ziehen.

2. Kann die Datenerhebung auch zukünftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden?
Falls ja: In welchen Zeiträumen könnte die Verwaltung dies leisten?

Mit freundlichen Grüßen

Ekkehard Blume
(Fraktionsvorsitzender)“

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Gemeinde verfügt nicht über belastbare Daten zur Darstellung des Radverkehrs in der Gemeinde. Es ist auch nicht geplant, Daten zu erheben.

Erfahrungsgemäß werden die Strecken gut angenommen, die gut ausgebaut sind und eine Entlastung für gefährliche Straßen bieten. Als Beispiel ist der neu angelegte Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf anzuführen.

Im Fokus des gemeindlichen Radwegekonzeptes, das unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt wurde, steht primär die Verbesserung der Ortsverbindungen, um das Radnetz in der Gemeinde auf seinen Hauptverbindungen sukzessive alltagstauglich auszubauen und auch zu vervollständigen. Je besser das Netz ausgebaut wird, umso attraktiver wird das Fahrradfahren für alle, ob Freizeit, Beruf oder Schule. Daran arbeitet die Verwaltung intensiv, um die gewünschten Effekte zu erzielen.

Eine regelmäßige Erhebung solcher Daten stellt einen enormen Verwaltungsaufwand dar, der wiederum Personalkapazitäten bindet und somit auch eine effektive Umsetzung der gemeindlichen Projekte verzögern kann.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Klößner
Dezernent